

## Ergebnisse

**Hauptlauf über 9,2 km, Männer:** 1. Elias Sansar (LG Lage-Detmold) 29:34 Minuten, 2. Stanley Kipkogei (SV Brackwede) 29:53, 3. Tom Harder (Verf) 31:43, 4. Claas Bradler (TriSpeed Marienfeld) 32:04, 5. Tim Kerkmann (TSVE Bielefeld) 32:29, 6. Ingo Assmann (LC Solbad Ravensberg) 32:33, 7. Mural Bozduman (LG Burg Wendenbrück) 32:36, 8. Marcel Böcker (Delbrück läuft) 32:40, 9. Pascal Aschmann (Active Sportshop Gütersloh) 32:48, Kevin Gately (Galopprennstall Wöhler) 33:10, 11. Ingmar Lundström (Active Sportshop Team TV Ver) 33:26, 14. Peter Brand (TriSport Team TV Ver) 33:42, 15. Christian Horn (LG Burg Wendenbrück) 33:48, 16. Henner Lakämper (Gütersloh) 33:54.

**Frauen:** 1. Michelle Rannacher (DJK Gütersloh) 33:20, 2. Silvia Noya Crespo (DJK Gütersloh) 35:13, 3. Nadine Seralowski (TSVE Bielefeld) 38:04, 4. Miriam Hogan (Caritas Herford) 38:30, 5. Jennifer Göhner (39:18).

**Inliner & Rennrolls über 9,2 km, Männer:** 1. Markus Pape (Der Rollenshoper Powerslide) 16:30, 2. Guido Schreiner (TAV Bad Dülfs/Bonn) 16:33, 3. Dirk Rüter (LC Solbad Ravensberg) 16:33.

**Frauen:** 1. Sandra Schewe (LC Hannover) 19:27, 2. Sabrina Koglin (SK Wolfenbüttel) 20:20, 3. Janine Vetter (LC Solbad) 20:20, 4. Henrike Grieswelle (Speedskater Bielefeld) 21:05, 5. Mori Stratbrücker (LC Solbad) 23:29, 6. Pia Haack 24:12.

**Jedermannlauf über 4,2 km, Männer:** 1. Leif Erik Bleisch (1. TriTeam Gütersloher TV) 13:32, 2. Nils Pöhler 13:37, 3. David Smyrek 13:49, 4. Ferhad Sino (DJK Gütersloh) 14:20, 5. Robin Heinrich 14:23.

**Frauen:** 1. Charlotte Esken (Gymnasium Ver) 15:43, 2. Lara Haubrock (VfB Fichte Bielefeld) 16:39, 3. Isabelle Weyland (TriSpeed Marienfeld) 17:12, 4. Luisa Schöning (Gamsleiten) 17:30, 5. Charlotte Hoffknecht.

**Firmenlauf über 4 km, Männer:** 1. Anton Krokmal (Jung Pumpsport) 15:29, 2. Björn Schulte (Class 1) 15:29, 3. Lukas Knepper (mobilet) 15:41, 4. Daniel Busché (mobilet) 15:48, 5. Luca Aussendor (Conventy) 15:51.

**Frauen:** 1. Juliane Engelking (Class3) 19:09, 2. Lisa Krüllmann (Galopprennstall Wöhler) 19:56, 3. Astrid Penner (Arvato SCM Harsewinkel 2) 20:55, 4. Clarissa Gately (Galopprennstall Wöhler) 21:02, 5. Diana Frese (nobilia4) 21:05.

**Schoolrunning über 1000 m, Jungen:** 1. Gustav Lewandowski (SV Brackwede) 3:49, 2. Henrik Lochmüller (TuS 08 Senne) 2:53, 3. Colin-Anthony Koch (Kapellenschule) 3:55.

**Mädchen:** 1. Amelie Rosell (Grundschule Isselhorst) 4:08, 2. Emma Bittner (Grundschule Isselhorst) 4:15, 3. Nele Brinkmann (GS Pavestadt) 4:15.

**Bambini über 600 m, Jungen:** 1. Paul Ehscheidt (Kindergarten) 2:0.

**Mädchen:** 1. Merle Zimmermann (Kita unterm Regenbogen) 1:57.



Elias Sansar (Nummer 2702) feiert bei der Isselhorster Nacht am Samstagabend seinen vierten Sieg in Serie. Stanley Kipkogei (2526) wird Zweiter.

Fotos: Nieländer

## Feuerwerk auf und neben der Strecke

Sansar feiert seinen vierten Erfolg bei der Isselhorster Nacht – Rannacher mit Bestzeit

Von Markus Nieländer

Gütersloh-Isselhorst (WB). Die Jubiläumsveranstaltung der 20. Isselhorster Nacht hatte am Samstag wirklich alles zu bieten, was sich Läufer und Zuschauer für einen Citylauf der Extraklasse wünschen. Sommerliche Temperaturen, ein prall gefülltes Teilnehmerfeld von 1673 Läufern, schnelle und spannende Rennen, eine tolle Zuschauerkulisse von mehreren tausend Zuschauern und zum Abschluss die After Race-Party bei Felix Krull, die mit einem atemberaubenden Feuerwerk eröffnet wurde.



Leif Erik Bleisch (links) ist schnellster Jedermann-Läufer, im Ziel hat er fünf Sekunden Vorsprung auf Nils Pöhler.



Bei den School-Running-Wettkämpfen sind am Samstag wieder zahlreiche Schulen in Isselhorst vertreten.



Charlotte Esken gewinnt den Jedermannlauf der Frauen.

Entsprechend euphorisch fiel das Lob der Läufer für die Organisatoren um Felix Krull, Thomas Krell, Tanja Welp und Lloyd Whitaker aus. »Die Stimmung ist der Hammer, ein echt cooler Lauf, freute sich die Zweitplatzierte Silvia Noya Crespo und »Firmenläufer« Björn Schulte meinte: »Die Stimmung ist einfach super, ich weiß nicht, wie die das jedes Jahr wieder hinbekommen.«

Den Hauptlauf über 9,2 km dominierten von Beginn an mit einem hohen Anfangstempo der elffache Hermannslaufsieger Elias Sansar (LG Lage-Detmold) und

der frühere Marathonläufer der Extraklasse, Stanley Kipkogei (SV Brackwede). Zur Mitte des Rennens hatte Sansar noch ein paar Körner mehr zuzusetzen, als der im Frühjahr lange verletzte Kipkogei, und der 37-jährige Detmolder lief in 29:34 Minuten seinen vierten Sieg in Serie und den fünften Erfolg insgesamt in Isselhorst heraus. »Meine Beine waren überhaup nicht zur Ruhe. Die neue Arbeit im Lager, das frühe Aufstehen, der wenige Schlaf und der Marathon in der vergangenen Woche, das steckte mir alles noch in den Knochen«, stöhnte Sansar

im Ziel, der am vergangenen Sonntag noch den Löniger Marathon in 2:30 Stunden gewonnen hatte. Hinter dem Duo Sansar lieferten sich der Harsewinkeler Tri-

Mehr Fotos im Internet [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

athlon-Spezialist Claas Bradler und der Verler Tom Harder einen packenden Zweikampf. In er zweiten von vier Runden konnte sich der 20-jährige Vereinslosler Verler, der acht Monate in Australien

weilte, leicht absetzen und auf den dritten Platz laufen. Mit Mural Bozduman (LG Burg Wendenbrück) und Kevin Gately (Galopprennstall Wöhler) liefen zwei weitere Kreisvertreter als Siebter und Zehnter in die Top-Ten.

Die Frauen schlugen ebenfalls von Beginn an ein hohes Tempo an, dennoch konnte sich Michelle Rannacher (33:20, DJK Gütersloh) an der Seite ihres Vereinskollegen Ingmar Lundström schnell absetzen und einen klaren Start-Ziel-sieg herauslaufen. »Ich habe meine Streckenbestzeit um 50 Sekunden verbessert, freute sich die 24-jährige DJK-Läuferin im Ziel.

Auf den zweiten Platz stürmte Rannachers Vereinskollegin Silvia Noya Crespo. »25:13 sind für mich Bestzeit«, freute sich die 28-jährige nach ihrem flotten Rennen im Ziel. Zu diesem Zeitpunkt trabe Ilona Pfeiffer (LC Solbad Ravensberg), mit acht Siegen die Rekord-siegerin bei der Isselhorster Nacht, als 13. enttäuscht dem Ziel entgegen. Nach flotten Beginn musste die Dissenerin wegen ihrer Fußverletzung das Tempo deutlich rausnehmen. »Ich habe verschiedene Schritttechniken versucht, um anders aufzutreten und den Fuß zu entlasten. Aber es hat nichts gebracht«, so Pfeiffer.

## Pape rollt der Konkurrenz davon

Firmenlauf auf vier Kilometer verlängert: Konzept geht mit 211 Teilnehmern auf

Gütersloh-Isselhorst (man). Im Jedermannlauf der Isselhorster Nacht über 4,2 km bestimmten die hoffnungsvollen Nachwuchsläufer aus dem Kreis Gütersloh das Rennen. Bei den Männern wartete der 18-jährige Nachwuchs-Triathlet Leif Erik Bleisch (13:27 Minuten, 1. TriTeam Gütersloh TV) lange ab und sprintete mit dem 41-jährigen Bad Lippspringer Nils Pöhler (13:37) auf den letzten 600 Metern den letzten verbliebenen Konkurrenten aus der ehemals fünfköpfigen Spitzengruppe ab. »Mein Trainer Hansi Böhme hatte mir gesagt, ich sollte passiv laufen und erst auf den letzten Metern

angreifen, das habe ich gemacht«, erklärte Bleisch.

Bei den Frauen sicherte sich die 14-jährige Verlerin Charlotte Esken (Gymnasium Ver) in 15:43 Minuten ihren vierten Sieg in Serie und den insgesamt siebten Sieg bei der Isselhorster Nacht. Bestens zufrieden war die Isselhorsterin Isabelle Weyland (17:12) als Dritte. Seit diesem Jahr startet die 18-jährige Schwimmspezialistin für die Triathlon-Mannschaft von TriSpeed Marienfeld in der Regionalliga. »Das war mein erster Start in Isselhorst. Den Jedermannlauf bin ich auf Tempo gelaufen, aber den Hauptlauf laufe ich gleich um

die Stimmung zu genießen«, begründete die Isselhorsterin ihren Doppelstart.

Im Inlinerrennen über 9,2 km war beim Studium der Teilnehmerliste schnell klar, dass der Sieg nur über den Seriensieger Markus Pape vergeben werden würde. In 16:30 Minuten wurde der 34-jährige Gütersloher seiner Favoritenrolle gerecht. Auf dem letzten Kilometer lief Pape der Konkurrenz keine Chance und setzte sich aus der vierköpfigen Spitzengruppe ab. Papes Teamkollege Dirk Rüter war sich auf der Zielgeraden zu sicher und wurde noch Guido Schreiner abgefangen und auf den

dritten Platz verwiesen. Bei den Frauen wiederholte Sandra Schewe (19:27, IC Hannover) ihren Vorjahreserfolg und siegte mit über einer Minute Vorsprung vor Sabrina Koglin (20:20, SK Wolfenbüttel).

Im auf vier Kilometer verlängerten Firmenlauf ging das Konzept von Chef-Organisator Felix Krull auf. Mit 211 Teilnehmern verzeichnete der Isselhorster ein deutliches Teilnehmerplus. Auf der Zielgeraden versuchte der Harsewinkeler Björn Schulte (Claas), den Führenden Anton Krokmal (15:29, Jung Pumpen) noch einmal abzufangen, doch der 31-jährige Werkstudent hielt gegen



Markus Pape (links) lässt der Konkurrenz auf dem letzten Kilometer keine Chance. Sein Teamkollege Dirk Rüter wird Dritter.